

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	44 (1928)
Heft:	50
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurs für autogene Metallbearbeitung in Luzern. (Mitget.) Die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern A.-G. veranstalten in Verbindung mit der Kunstmuseumsschule Luzern und unter Leitung von Herrn Prof. C. F. Reel, Direktor des Schweiz. Acrylverins vom 2.—6. April a. c. in den Lokalen der Kunstmuseumsschule einen fünfzägigen Kurs für autogene Metallbearbeitung.

Kursbeginn: Montag vormittags 9 Uhr. **Kurs-** geld Fr. 35. Am Schlusse des Kurses bietet sich Gelegenheit zu einer Excursion in die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern. Ausführliche Kursprogramme können von den Kursveranstaltern bezogen werden.

Literatur.

50 Jahre „Schweizer Bau- und Ingenieur-Kalender“. Der soeben erschienene 50. Jahrgang des „Schweizer Bau- und Ingenieur-Kalender“ hat eine durchgreifende Revision erfahren. Die geltenden Preissnotierungen und Arbeitslöhne sind nach Möglichkeit richtig gestellt worden. Die Kapitel über Zentralheizungen und sanitäre Installationen sind erweitert und mit zahlreichen Tabellen gemäß den Bestimmungen des Schweiz. Installateur-Verbandes bereichert worden. Ebenso sind bei den bautechnischen Spezialitäten verschiedene neue und in der Praxis erprobte Baumaterialien aufgenommen worden. Im Ingenieur-Kalender wurde das Kapitel über Elektrotechnik durch die Angliederung eines neuen Abschnittes über Elektrische Bahnen und deren Wirtschaftlichkeit erweitert. Ebenso sind die Abschnitte Bahnradbahnen, Drahtseilbahnen und Bergaufzüge vollständig umgearbeitet.

50 Jahre erscheinen nun diese Kalender und sind trotz dieser Zeit jung geblieben. Wie mancher Architekt, Ingenieur, Bauhandwerker, Baumaterialien-Fabrikant und Händler hat sich aus ihnen Rat geholt und auch gefunden. Die Reichhaltigkeit der Kalender ist bis jetzt von keinem derartigen Unternehmen weder in der Schweiz noch im Auslande übertroffen worden.

Es sind nun 50 Jahre her, daß Architekt Alex. Koch in Zürich zum damaligen Buchhändler und Verleger Cäsar Schmidt kam mit der Anregung, man sollte für den Baufachmann und Handwerker etwas haben, aus dem die Preise der Baumaterialien und Bauarbeiten ersehen werden könnten und auch Tabellen bautechnischer Art enthalten wären. Cäsar Schmidt, der für neuzeitliche Verlagsobjekte stets eingenommen war, erklärte sich sofort bereit, ein solches Werk herauszugeben und Alex. Koch übernahm die Redaktion. Im Dezember 1879 erschien bereits der erste Jahrgang des „Schweiz. Bau- und Ingenieur-Kalender“. Koch führte eine kurze Zeit die Redaktion und zog dann nach London, wo auf ihn größere Aufgaben warteten. Alex. Koch war ein Genie, aber etwas exzentrisch. Er wurde dann von London nach Zürich zurückberufen, um im Auftrag eines Konsortiums Pläne verschiedener großer Bauten auszuarbeiten. So entstanden von ihm unter anderem der Häuserblock obere Rämistrasse vis-à-vis der hohen Promenade, das rote Schloß, das Metropol, die Villa Koch Ullerboom und das Hirschengrabenschulhaus, die alle der Stadt Zürich zur Ehre gereichen. Als die Preisausschreibung der Pläne für das neue Postgebäude stattfand, bekam er den ersten Preis, aber verschiedener Umstände halber wurde die Bauausführung einem andern Architekten übertragen. Auch für die damals frei werdende Professoren-Stelle an die E. T. H. kam er in Frage, wurde aber übergangen. Er lehrte wieder nach London zurück, wo er bedeutende Bauten entwarf und namentlich in Architekten-

kreisen bekannt wurde durch die Herausgabe einer in englischer Sprache erscheinenden Architekten-Revue, die alle Jahre erschien und Abbildungen von interessanten Bauten nebst Erläuterungen brachte. Diese Revue hatte einen großen Erfolg und wurde auch in Deutschland und der Schweiz stark gekauft. Im Jahre 1911 starb Koch in London.

Sein Bruder Architekt Koch-Abegg übernahm dann die Redaktion, der er sich mit viel Liebe und Sorgfalt widmete und auch die Kalender auf eine bedeutende Höhe brachte. Nach seinem zu früh erfolgten Tode kam einige Zeit ziemlicher Wechsel bei der Redaktion vor.

Es übernahm Architekt Stadler, der Erbauer des Corsotheater für kurze Zeit dieselbe, legte sie jedoch infolge seiner Abreise nach Transvaal wieder nieder, dann kam Architekt Groß, der Spezialist in Chaletbauten, der durch die Wahl als Direktor der Parkett- und Chaletfabrik Interlaken nicht mehr die Zeit fand die Redaktion zu besorgen, nachfolgend Architekt Ernst Usteri, der durch geschäftliche Abhaltung als Angestellter einer großen Baufirma ebenfalls zurücktreten mußte. Aber trotzdem behielten die Kalender ihren Wert und ihre große Verbreitung bei. Nun wurde die Redaktion, die für beide Kalender bisher von einem Redaktor geführt wurde, geteilt und zwar übernahm den Schweizerischen Ingenieur-Kalender Herr Stadtingenieur Wenner und nach seinem Wegzug von Zürich sein Nachfolger, Herr Stadtingenieur Voßhard; den Baukalender redigierte Herr Architekt G. Usteri und so blieb nun lange Jahre diese Redaktion unverändert. Die Kriegs- und Nachkriegszeit brachte den Redaktoren große Arbeit, indem bei den sprunghaften Preisen es viel Mühe verursachte, die Baupreise einigermaßen richtig festzustellen, doch entledigte sich dieser Arbeit namentlich Herr Architekt Usteri mit Geschicklichkeit. Die durch die Wohnungsnot entstandene große Bauperiode, die Anwendung verschiedener neuer Bauweisen, die Preissveränderungen sc. bedingten, daß man die Redaktion jüngeren, mit den modernen Arbeitsmethoden vertrauten Praktikern überwies und nach einlässlichem Suchen fand man dieselben in den Herren Ing. Max. Nebi für den Ingenieur-Kalender und Architekt Dr. W. Hauser für den Baukalender, die sich nun seit 3 Jahren mit der Redaktion befassen und in vorbildlicher Arbeit die beiden Kalender durch Umarbeiten und Einführung neuer Kapitel auf der Höhe halten, sodaß sie als unentbehrliche Nachschlagbücher dem gesamten Baugewerbe jedes Jahr bei ihrem Erscheinen willkommene Berater sind.

Auch bei den Gerichten werden sie bei Prozessen über Differenzen bei Bauten oft zugezogen und selbst nach Jahren müssen oft noch alte Exemplare an die Gerichtskanzleien geliefert werden.

Wir wünschen dem Verlag und der Redaktion eine weitere gebührlche Entwicklung der Kalender und daß auch in Zukunft der Erfolg nicht ausbleiben möge. (F. Sch.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verlaufs-, Tauch- und Arbeitsgeschüsse werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

93. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Vollgang, 60 cm Durchgang, mit seitlichem Antrieb, abzugeben? Offerten an J. Büger, Holzhandlung, Schmerikon.

94. Wer hätte 1 Bierfantalette mit 4 Nuten, 300 mm Länge, Schnittkreisdurchmesser 120—130 mm, Bohrung 40 mm, event.

nur Welle, nicht gebohrt, für Versuchszwecke an einer Hobelmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 94 an die Exped.

95. Wer hätte ältere Druckwalzen und Einsatz abzugeben, jedoch noch brauchbar und zu welchem Preis? (Wagenvorwurf). Offerten an Fr. Gehrig, Sägerei, Erlenbach i. S.

96. Wer hätte abzugeben 1 kleineres, gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Walzwerk zur Walzung leichter Materialien? Offerten unter Chiffre 96 an die Exped.

97. Wer liefert Buchenkanteln, gedämpft oder ungedämpft, 80×80 und 90×90 mm dic, 750—800 mm lang und zu welchem Preis? Offerten an Joh. Hofer, Hobelwerk, Strengelbach (Arg.).

98. Welche Firma erstellt künstliche Trocknungsanlagen für Zementwaren? Offerten unter Chiffre 98 an die Exped.

99. Wer hat alte Sieberdhöhlen von 50—150 mm Durchmesser in beliebigen Längen abzugeben? Offerten unter Chiffre 99 an die Exped.

100. Wer hat abzugeben ca. 80 m Rohr 2", galvanisiert oder schwarz? Preisofferten unter Chiffre 100 an die Exped.

101. Wer hätte Glasoberlichter (in Eisen- oder Zementrahmen) für Kellerdecke abzugeben? Offerten unter Chiffre 101 an die Exped.

102. Wer hat gebrauchte Gerüstbretter abzugeben? Event. kommt auch Lieferung von neuen Brettern in Frage. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O 102 an die Exped.

103. Welche Firma liefert leichte Fensterläden mit oben fester Faloufe für 13 Kreuztölle, 111×155 cm? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre D 103 an die Exped.

104. Wer liefert versilberte Glassiertügeln, ca. 30—35 cm Durchmesser, für Ziergarten? Offerten an Ernst Eger, Güterstraße, Sissach.

105. Wer liefert Dickehobelmaschine mit eingebauten Motoren, Gliedermaschinenvorwurf, für Bauschreinerei? Offerten an Nebmann & Hager, Holzindustrie, Heckenweg 17, Bern.

106. Wer hat vorteilhafte Werkstattbögen, sowie eine kleine Kiesförderungsanlage (Elevator) mit Silos abzugeben? Offerten unter Chiffre 106 an die Exped.

107. Wer hätte 1 gebrauchten, gut erhaltenen Treibriemen, 10—10½ m lang, 15 cm breit, abzugeben? Offerten an August Germann, Roggwil (Thurgau).

108. Wer liefert 72 Eisenräder für Holztransportrollen, Lauffläche flach ca. 4—6 cm breit, Durchmesser ca. 20—25 cm; 36 Räder mit durchgehender Achse mit Auflagefläche zum Aufschrauben; 36 Stück mit Dreharzpfen? Offerten an Hans Russer, Parkettfabrik, Basel.

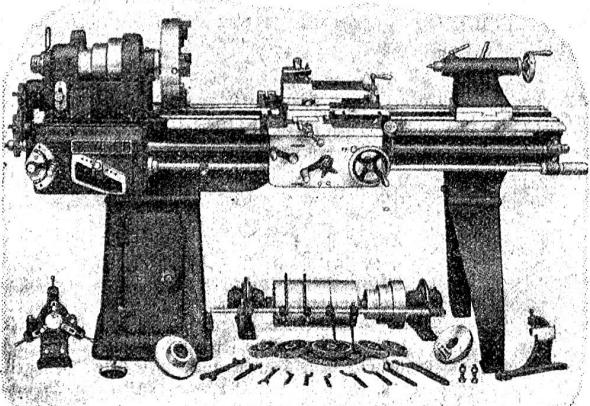
109. Wer liefert eine Masse zum Ausgießen abgelaufener Zimmerböden, um Inslaid darauf zu verlegen? Offerten an Ernst Scheurer, Delsberg.

Antworten.

Auf Frage 78. Rollbahngleise und Wagen in gebrauchtem Zustand liefert miet- oder laufweise die Fritz Marti Aktiengesellschaft in Bern und Wallisellen.

Auf Frage 82. Holztrockenanlagen erstellt W. Christen & Söhne, Wolsenschiessen (Midwalden).

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage 82. Holztrockenanlagen erstellen die U.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage 87a. Hobelmesserschleifmaschinen liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Dierikon.

Auf Frage 87a. Die Maschinenbau "Leyha" U.-G., Muttenz-Basel baut die patentierte Präzisions-Hobelmeiss-Schleifmaschine "Roll-Schliff".

Auf Frage 87b. Kleinbandsägen liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Dierikon.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten für die nördliche und südliche Verlängerung des Perrondaches über Perron I im Bahnhof Bellinzona im Ausmaß von ca. 1000 m² Fläche. Pläne rc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 87), ferner beim Bahningenieur in Bellinzona. Pläne gegen Bezahlung von 5 Fr. (Keine Rückstättung). Angebote mit der Aufschrift "Perrondacher Bellinzona" bis 20. März an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Offerteneröffnung am 22. März, 14½ Uhr, in Luzern, Verwaltungsgebäude, Sitzungszimmer.

Zürich. Allgem. Baugenossenschaft Zürich. 19 Mehrfamilienhäuser an der Tobler-Haslaubstrasse in Zürich 7. Sanitäre und elektrische Installationen. Pläne rc. je nachm. bei der Bauleitung, Karl Scheer, Architekt, Friedheimstr. 3, Dierikon. Offerten mit Aufschrift "Kolonie Huntern" bis 23. März an den Präsidenten der U. B. Z., Hans Volli, Glärnischstr. 35, Zürich 2. Keine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof, Zürich 5. Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Dachdecker-, Gips- und Glasarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen für 9 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Längs-Hönggerstrasse in Zürich 6. Pläne rc. je nachmittags von 2 bis 5 Uhr bei der Bauleitung, P. Giunini, Architekt, Uraniastrasse 22, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift "Preiseingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof" bis 16. März, nachmittags 6 Uhr, an die Bauleitung.

Zürich. Genossenschaft Konkordia Winterthur. Neues Wohn- und Geschäftshaus im Vogelsang, Ecke Breite-Jonas Turmerstrasse. Erd- u. Maurerarbeiten, Eisenlieferung, Eisenleiterverlängerböden (Steinhölz), Asphaltarbeiten, Wand- und Bodenplattenbeläge (Tonplatten), Kunstmühauer, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Blitzschutzvorrichtung, Dachdeckerarbeiten (Ziegelbach), Gips-, Parfett-, Mauer- und Beizarbeiten. Pläne rc. bei der Bauleitung, Fritschi & Zangerl, Architekten, Müngasse 1, Winterthur. Pläne werden keine versandt. Offerten bis 15. März, abends 6 Uhr an die Architekten.

Zürich. Primarschule Seegraben. Maurer-, Zimmer-, Gips-, Glas-, Schreiner-, Parfett- und Mauerarbeiten für ein neues Arbeitschulzimmer im neuen Schulhaus Seegraben. Formulare rc. bei der Schulgutsverwaltung, G. Meisskommer. Preisangebote bis 23. März an denselben.

Zürich. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Kunstmühauer-, Spengler-, Dachdecker- und Schreinerarbeiten für das Zweifamilienhaus des Jak. Weidmann, zum "Weinberg", Beltheim. Pläne rc. bei der Bauleitung, Landro, Bauamt Winterthur, Archstrasse 4, je vormittags bis 26. März. Gingabefrist 26. März.

Bern. Brandkommission Walliswil-Wipp. Sämtliche Arbeiten zum Löschgerätschaftsmagazin. Gingaben mit betr. Aufschrift bis 20. März an Brandmeister R. Reimann. Pläne rc. dafelbst.

Bern. Neubau des Bauernhauses der Familie Messer, Spengelried. Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schreinerarbeiten. Formulare rc. ab 11. März beim Bevollmächtigten, Ulrich Chrumann in Röthigauern und bei Friedr. Wyss, Architekt, Wyss, Gingabetermin 19. März, abends.

Luzern. Stadt Luzern. Umbau der Friedhofgebäude im Friedental und Anbau von Hallengräbern. Abbruch-, Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne rc. bis 14. März, je vormittags 10—12 Uhr, bei Architekt Alfred Umann, Hirschmattstrasse Nr. 13, II. Etage. Offerten mit Aufschrift "Umbau Friedhof Friedental" bis 14. März, mittags 12 Uhr an den Architekten. Konturrenz nur für Firmen vom Platz Luzern.

Solothurn. Brunnenogenossenschaft Neschwil-Kriegstetten. Defüllungen, Reparaturen an der Wasserleitung. Drosseln und Wiedereinfüllen des Leitungsgruben ca. 1,40 m tief und ca. 730 m lang. Abfahr u. Verteilen der Gußröhren, Verlegen und Versteifen von Gußröhren, exkl. Lieferung der Röhren ca. 730 m. Offerten bis 14. März an Präsident Emil Hänggärtner, Kriegstetten.